

Wochenbrief Nr. 03

20. Januar bis 03. Februar 2022

Stand: 03.02.2022. 08:30 Uhr

Debatte Förderung des Ökolandbaus im Landtag

Aktualisierte Informationen zur Düngung 2022

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde Pflanzenschutz im Februar/ März 2022

Direktvermarktung – Projekt „Regionale Wertschöpfungskette 2020“

Bewerbung um Tierschutzpreis 2022

Sachsen-Anhalts Eindämmungsverordnung bis 24. Februar 2022 verlängert

Ministerpräsidentenkonferenz / Gesundheitsministerkonferenz zur Corona-Pandemie

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Fachveranstaltungen

Termine

Debatte Förderung des Ökolandbaus im Landtag

(Katharina Elwert) In einem Antrag forderte die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Ökolandbau in Sachsen-Anhalt ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen. So sollen für bestehende Ökobetriebe auskömmliche Prämien erhalten und der Anteil des Ökolandbaus in Sachsen-Anhalt weiter steigen. Dorothea Frederking (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) kritisiert die vorgesehenen Einschnitte des MWL und befürchtet Rückschritte beim Ökolandbau. Die Grünen fordern die Landesregierung deswegen auf, den Bestand als auch den Ausbau des Ökolandbaus voranzubringen.

Sven Schulze (CDU), Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten möchte konventionelle Bauern und Ökobauern nicht gegeneinander ausspielen. Es ist vorgesehen, 16 Prozent der ELER-Mittel für den Ökolandbau einzusetzen. Für ihn ist der Bund am Zug, auch entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen, da das Land die gewünschte Größenordnung von 30 Prozent Ökolandbau nicht allein leisten kann.

In der Debatte bezweifeln Olaf Feuerborn (CDU) und Johann Hauser (FDP), dass das 30-Prozent-Ziel erreicht werden kann. Elrid Pasbrig (SPD) mahnt parallel eine Änderung des Konsumverhaltens an, denn der Lebensmittelimport sei nicht nachhaltig. Hannes Loth (AfD) forderte, die Bevorzugung des Ökolandbaus müsse zurückgefahren werden und Kerstin Eisenreich (DIE LINKE) will die Förderung in der Landwirtschaft auch an soziale Kriterien binden.

Der Antrag der GRÜNEN wurde in die Ausschüsse für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten (federführend) und für Finanzen (mitberatend) überwiesen.

Aktualisierte Informationen zur Düngung 2022

(Nadine Börns) Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau hat die **Hinweise zur Verordnung über düngerechtliche Mitteilungspflichten** für die Meldungen zum Kalenderjahr 2021 mit dem Stand vom 01/2022 aktualisiert. Ab diesem Jahr müssen alle Betriebe die umfangreiche Datenüberlieferung für das Kalenderjahr 2021 **bis zum 30.04.2022** erfüllen, das heißt, neben den betriebsbezogenen Daten sind zusätzlich die einzelflächenbezogenen Angaben zu übermitteln.

Die Seite erreichen Sie unter folgendem Link: https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/13-Gebiete/2022_01_Hinweise_Mitteilungspflichten.pdf

Beachten Sie auch das neue **Update zum DüProNP2022** und die Updateanweisung auf die Datenbankversion 6.7 über folgenden Link: <https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/duengebedarfsermittlung-aufzeichnungspflichten-und-stoffstrombilanz-programm-download/>

Weiterhin hat die LLG eine neue **Übersicht über Termine für Aufzeichnungen und Meldungen im Düngerecht** mit Stand vom 01/2022 veröffentlicht. Nutzen Sie dazu folgenden Link: https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/Hinweise_UEbersichten/2022-01_UEbersicht_Termine_Internet.pdf

Darüber hinaus ist die **Übersicht der Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte und des Grünlandes nach kreisfreien Städten und Landkreisen** aktualisiert. Um zur Übersicht zu gelangen, nutzen Sie nachfolgenden Link: https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duengung/veroeffentlichungen/Ertraege_2015_bis_2021.pdf

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde Pflanzenschutz im Februar/ März 2022

(Nadine Börns) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt bietet neue Termine zur Fortbildung der Sachkunde im Pflanzenschutz im Februar und März 2022 an. Die Termine und Veranstaltungsorte in den Kreisen können Sie dem beigefügten Dokument im **Anhang 1** entnehmen. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der organisatorischen Abläufe 5 Tage vor der Veranstaltung keine Anmeldungen mehr entgegennehmen können. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung in den Kreisgeschäftsstellen.

Direktvermarktung – Projekt „Regionale Wertschöpfungskette 2020“

(Mirko Bader) Die Mitglieder des Fachausschusses Direktvermarktung trafen sich am 10.01.2022 am Kernersee. Die Hauptthemen waren das Projekt „Regionale Wertschöpfungskette 2020“, Veranstaltungsplan für 2022 und wie weiter bei der Bearbeitung unserer Problemfelder.

Ziel des Projektes „Regionale Wertschöpfungsketten 2020“ ist die Analyse der zentralen Hemmnisse für eine positive Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten in der

Lebensmittelerzeugung in Sachsen-Anhalt. Das Projekt wurde durch den Fachausschuss für die Direktvermarktung vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. inhaltlich beauftragt. Die Projektfinanzierung wurde durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt aus dem damaligen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie sichergestellt. Der zugrundeliegende Projektantrag wurde in Zusammenarbeit von AMG Sachsen-Anhalt, LLG Sachsen-Anhalt und dem Bauernverband erarbeitet. Projektträger ist die AMG. Die Projektumsetzung erfolgte gemeinsam.

Bewerbung um Tierschutzpreis 2022

(Katharina Elwert) Im Mittelpunkt der Ausschreibung des Tierschutzpreises des Jahres 2022 steht die artgerechte Haltung von Nutztieren. In der Erklärung des Landestierschutzbeauftragten heißt es: „Voraussetzung für eine Auszeichnung ist, dass die Haltungsbedingungen der Tiere über den gesetzlichen Mindeststandard hinausgehen und damit nachhaltig, vorbildlich und praxisnah zur Verbesserung des Tierschutzes beitragen.“ Dazu werden die Kriterien der Haltungsform 3 „Außenklima“ des vom Lebensmitteleinzelhandel verwendeten Haltungskompasses herangezogen.

Der Tierschutzpreis ist mit 1.500 Euro für den 1. Preis, 1.300 Euro für den 2. und 1.000 Euro für den 3. Preis dotiert.

Bewerben können sich landwirtschaftliche Betriebe im Haupt- oder Nebenerwerb mit Sitz in Sachsen-Anhalt. Bewerbungsschluss ist der 30. März 2022.

Bewerbungsformulare unter <https://kurzelinks.de/apwg>

Sachsen-Anhalts Eindämmungsverordnung bis 24. Februar 2022 verlängert

(Jana Unger) Die Landesregierung hat am 27. Januar 2022 die 5. Änderungsverordnung zur 15. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung beschlossen. Die aktuellen Maßnahmen Sachsens-Anhalts zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelten nunmehr bis zum 24. Februar 2022. Die bisherigen Regelungen sind im Wesentlichen beibehalten worden. Neu aufgenommen wurde eine Ermächtigung für das Bildungs- und für das Sozialministerium, per Erlass konkretisierende Vorgaben zur Notbetreuung für Schulen, Horte und Kitas u.a. zu regeln. Die Notbetreuung ist gesichert.

Für Veranstaltungen aus geschäftlichen, beruflichen, dienstlichen oder vergleichbaren Gründen wie Meetings, Seminare etc. gelten damit weiterhin folgende Vorgaben:

- bei **bis zu 50 Personen** in geschlossenen Räumen gilt das **3-G-Zugangsmodell**, Teilnehmer müssen entweder
 - vollständig geimpft sein oder
 - im Besitz eines Genesenennachweises
 - oder sie haben ein negatives Testergebnis vorzulegen
- bei **mehr als 50 Personen** ist das **2-G-Zugangsmodell** anzuwenden und Zugang nur für Personen, die als **geimpft** oder als **genesen** gelten.
- auch das **freiwillige 2-G-Plus-Zugangsmodell** ist möglich, Geimpfte und Genesene müssen einen negativen Corona-Test vorweisen.

Darüber hinaus gilt für Veranstaltungen:

- Verantwortlicher muss Anwesenheitsnachweis führen, alternativ ist digitale Kontaktnachverfolgung zulässig,
- Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten,
- auf Verkehrs- und Gemeinschaftsflächen ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen, der beim Verzehr von Speisen oder Getränken dieser abgelegt werden kann.

Notwendige interne Zusammenkünfte, z. B. Dienstberatungen, Teambesprechungen am Arbeitsplatz, Tarifgespräche, unabdingbare Betriebsversammlungen etc. stellen **keine** Veranstaltungen im Sinne der Verordnung dar, für sie gelten die Personenbegrenzung und die Testverpflichtung daher nicht.

Zudem werden die Landkreise und kreisfreien Städte ermächtigt, zur Eindämmung der Pandemie weitere Kontaktbeschränkungen auch für Geimpfte und Genesene zu verordnen.

Ministerpräsidentenkonferenz / Gesundheitsministerkonferenz zur Corona-Pandemie

(Jana Unger) Am 24. Januar gab es eine weitere Videoschaltkonferenz des Bundeskanzlers mit den Regierungschefs der Länder. Man hat sich auf eine Fortgeltung der bisherigen Maßnahmen verständigt. Der Bundeskanzler und die Ministerpräsidenten der Länder rufen alle Bürger auf, drei Monate nach der zweiten Impfung eine Auffrischungsimpfung vornehmen zu lassen. Zudem sollen diejenigen, die bisher nicht geimpft sind, sich impfen lassen, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Des Weiteren sollen wegen der stetig steigenden Zahl von Neuinfektionen und der damit einhergehenden Überlastung der Labore Priorisierungen bei den PCR-Tests vorgenommen werden. Die PCR-Tests sollen auf vulnerable Gruppen und auf Beschäftigte, die diese betreuen und behandeln, konzentriert werden.

Am 31. Januar führten die Gesundheitsminister der Länder mit dem Bundesgesundheitsminister eine Videoschaltkonferenz durch, in der klargestellt wurde, dass auch künftig jeder einen Anspruch auf PCR-Tests haben soll, auch wenn diese Tests künftig priorisiert werden. Eine Änderung der Coronavirus-Testverordnung des Bundes soll noch in dieser Woche veröffentlicht werden. Die Priorisierung sei Aufgabe der Labore, so die GMK-Vorsitzende, Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne.

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt über die [Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH](#) erhalten.

Angebote exemplarischer Rahmenvertragspartner

- [Mein Hof. Mein Hahn. Mein Hochdruckreiniger! Kärcher Aktion 2022! Start 1. Februar 2022 – solange der Vorrat reicht –](#)
- [Schützen Sie Ihre Investition und nutzen Sie unser preisgünstiges Reinigungsangebot für PV-Anlagen ab einer Größe von 400 kWp.](#)
- **SO EINFACH KOMMEN SIE ZU IHRER PROFESSIONELLEN WEBSITE.** Weitere Informationen siehe www.website-landwirte.de und [Angebotsflyer](#)

- [Digitalisierung der Arbeitswelten](#)

Newsletter [Abonnieren](#)

[Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile](#)

www.gruenerdeal.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de/lohnbuchhaltung-und-finanzbuchhaltung

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // [Services](#) + [Mitgliedervorteile](#) für Unternehmen und Mitarbeiter.

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Nutzen Sie gerne die exemplarischen Links zur ersten Information.

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Lothar Saage unter 01729037773 (SAW, ABI, BK, JL, SDL, WB)
- Torsten Röder unter: 015126412557 (BLK, MSH, NH, SK, SLK)
 - a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:
<https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/>
 - b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:
<https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/>
 - c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:
<https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/>
 - d. VVB Online-Abschlussstrecke bei Operationskostenversicherungen für Hunde und Pferde; Tierhalterhaftpflicht für Hunde; Mietkautionsbürgschaft
<https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/>

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Fachveranstaltungen

Netzwerk Fokus Tierwohl

Praxiswissen für eine tierwohlgerechte und nachhaltige Nutztierhaltung

10. Februar 2022	<u>Online-Seminarreihe</u> für Geflügelhalter:innen zum Thema Aviäre Influenza Teil 4 am 10.2.2022 Nähere Informationen mit Programm siehe Anlage 2
17. Februar 2022 10:00 bis 14:00 Uhr	<u>Vorstellung alternativer Haltungskonzepte:</u> Betriebsbesuch bei Ralf Remmert, Prignitzer Landschwein GmbH und Co. KG Nähere Informationen mit Programm siehe Anlage 3
18. Februar 2022 10:30 bis 12:00 Uhr	<u>Online-Seminar:</u> „Das Konzept der mutter- bzw. ammengebundenen Kälberaufzucht in großen Herden– Wie kann das gehen?“ Nähere Informationen mit Programm siehe Anlage 4

Deutscher Bauernverband

<u>Basisseminare:</u> 9. März und 15. März 2022 <u>Intensivseminare:</u> 11. März, 17. März, 18. März, 21. März 2022	Seminarfortsetzung (online) zur Preisabsicherung an Warenterminbörsen Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Milcherzeuger, Molkereivertreter, Milcherzeugerberater und Bankberater. Termine online jeweils von 10:00 - 15:00 Uhr Details zum Programm in Anlage 5 und 6
--	---

Termine

02. Februar	Viko Kreisvorstand BV Altmarkkreis Salzwedel HGF Marcus Rothbart
03. Februar	Kreisgeschäftsführerberatung als hybride Veranstaltung
04. Februar	ViKo Vorbereitung agra 2022, HGF Marcus Rothbart
07. Februar	FA Öffentlichkeitsarbeit/Ethik
08./ 09. Februar	DBV Gremiensitzungen Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart
10. Februar	Digitale Vorstandssitzung BV ST
29. März	Veranstaltung Betriebsübergabe, Magdeburg

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.